

Tokio als Labor für die Zukunft

## Future Innovators Summit TOKYO

(Tokio / Linz, 1.2.2018) Unter dem Titel „Tokio als Labor für die Zukunft“ veranstalten die japanische Werbeagentur HakuHodo Inc. und Ars Electronica von 25. – 27. Mai 2018 den Future Innovators Summit TOKYO im TOKYO Midtown Atrium. Ab sofort werden KünstlerInnen, DesignerInnen, WissenschaftlerInnen, TechnologInnen, Social Activists und Entrepreneurs aus der ganzen Welt gesucht, die in Teams gemeinsam zentrale Fragen rund um die Zukunft Tokios entwickeln möchten. Interessierte können sich bis 28. Februar 2018 unter <http://www.aeti.jp/en/> bewerben.

### Future Innovators Summit TOKYO - Fragen zur Zukunft Tokios

Die Magacity Tokio mit über 9 Millionen EinwohnerInnen dient beim Future Innovators Summit TOKYO als Labor für die Zukunft. Im Zentrum von Diskussionen rund um die Zukunft der japanischen Hauptstadt stehen drei Fragestellungen: Wie sieht Tod und Leben in einer Stadt mit der am schnellsten alternden Gesellschaft aus? Wie entwickeln sich Mode und Körper in einer Stadt mit einer der fortschrittlichsten Technologien der Welt? Und wie steht es mit der Beziehung zwischen Öffentlichkeit und Privatheit in einer Großstadt, in der kaum noch öffentlicher Raum zur Verfügung steht? Beim Future Innovators Summit TOKYO entwickeln je fünf TeilnehmerInnen in Workshops Missionen und neue, weiterführende Fragestellungen zu diesen drei Themenbereichen, gefolgt von einer Abschlusspräsentation am letzten Tag. Begleitend zu den Diskussionen werden Projekte der teilnehmenden Innovators vorgestellt und Prototypen der Zukunft von verschiedenen Unternehmen präsentiert.

### Ars Electronica Tokyo Initiative

Der Future Innovators Summit ist ein hands-on Diskussionsformat, das vom Ars Electronica Futurelab und HakuHodo Inc. entwickelt wurde und seit 2014 als Think-Tank Teil des jährlich stattfindenden Ars Electronica Festival in Linz ist. Im Frühjahr 2017 wurde die Zusammenarbeit ausgedehnt und die Ars Electronica Tokyo Initiative (AETI) ins Leben gerufen. AETI stellt sich dabei der Frage, „Was können wir tun um Tokio – und in weiterer Folge Japan – besser zu machen?“ Gemeinsam wird dabei versucht Ideen zu entwickeln, die eine zukünftige Gesellschaft prägen können. Ziel ist, gemeinsam mit KünstlerInnen, ErfinderInnen, Unternehmen und Regierungen Aktionen ins Leben zu rufen, um diese Ideen innerhalb der gegenwärtigen Gesellschaft zu implementieren. Unter dem Slogan „Create for Tokyo Together“ werden die Stärke der Denkweise von Ars Electronica, „Art Thinking“ und HakuHodo Inc.s Expertise, humanzentrierte Standpunkte und Ideen zu verstehen, also „People Thinking“, miteinander verbunden. So sollen Innovationen geschaffen werden, die auf eine Zukunft mit dem Menschen im Mittelpunkt abzielen.

---

Future Innovators Summit Tokyo: [www.aeti.jp/en/](http://www.aeti.jp/en/)

Future Innovators Summit Tokyo am Ars Electronica Blog: <https://www.aec.at/aeblog/2018/02/01/fistokyo/>

Folgen Sie uns auf:       

Rückfragehinweise & weitere Hinweise

Christopher Sonnleitner  
Tel: +43.732.7272-38  
[christopher.sonnleitner@aec.at](mailto:christopher.sonnleitner@aec.at)  
[www.aec.at/press](http://www.aec.at/press)